

Projektvereinbarung zur wissenschafts-propädeutischen Maturaarbeit

Die Projektvereinbarung ist dem Sekretariat GOS via Sekretariatsbriefkasten abzugeben. In begründeten Fällen kann die Projektvereinbarung im gegenseitigen Einverständnis im Verlauf der Arbeit abgeändert werden. Wesentliche Änderungen sind dem Rektorat GOS zu melden.

1. Projektplan

Lernende/r Name, Klasse, E-Mail	Samuel Barmet, 5e, barm.samu.2018@ksz.edu-zg.ch
Betreuungsperson(en) Name, E-Mail	Mohamed Kubba-von Jüchen, mohamed.kubba@ksz.ch
Thema / Arbeitstitel	Programmierung eines Vocitrainers
Gegenstand der Untersuchung	-
Fragestellung Zielsetzung, Leitfrage(n), Hypothese(n), zu erarbeitende Ergebnisse	Wie kann ich einen Standalone Vocitrainer mit Serveranbindung programmieren? Wie kann ich Datensätze auf einem zentralen Server organisieren? Wie kann ich die Interaktion verschiedener User regeln? Wie kann ich intelligente Lernmodi integrieren?
Lösungsansatz Fachliche Verfahren, Methoden, Vorgehen, Experimente Ressourcen Material, Quellen, Auskunftspersonen, Literatur.	<ul style="list-style-type: none"> • Client mit Hilfe des Qt-Frameworks in Python programmieren • Datenbank-Server aufsetzen • Backend auf dem Server programmieren • Bücher • Tutorials im Internet • Mohammed Kubba, Mirco Triner (Bekannter) als Auskunftspersonen, bei denen ich Rat holen kann ChatGPT als Nachschlagewerk während der Programmierung (nicht zu Generierung von Texten)
Ist im Rahmen der Arbeit eine Umfrage oder eine andere Aktivität mit Angehörigen der KSZ (Befragung, Experiment o.Ä.) vorgesehen?	<input type="checkbox"/> Ja (bewilligungspflichtig, s. Wegleitung Maturaarbeit) <input checked="" type="checkbox"/> Nein

Zeitplan und Termine <ul style="list-style-type: none"> – Zeitplan für die verschiedenen zu leistenden Arbeiten – Abgabe Probekapitel an Betreuungsperson (und Englisch-Lehrperson bei Immersionsarbeiten). – Zwischenevaluation – (obligatorische) Besprechungstermine (mindestens monatlich). – Abgabetermin 	<p>Treffen monatlich oder nach Bedarf</p> <p>Nach Herbstferien 1-2 Kapitel (Inhaltsverzeichnis), Vorwort erstes technisches Kapitel</p> <p>Zwischenevaluation im November</p> <p>Schriftliche Abgabe 15. Januar</p>
Form <ul style="list-style-type: none"> – Weicht die Arbeit allenfalls von einer üblichen wissenschaftspropädeutischen Arbeit ab? – Sprache der schriftlichen Arbeit (Immersionsarbeiten). – Voraussichtlicher Umfang der Arbeit. 	<p>Technisch-gestaltende Arbeit mit analytisch reflexivem Zusatz</p> <p>Deutsch</p> <p>20-30 Seiten</p>
Präsentation <ul style="list-style-type: none"> – Umfang – Zielpublikum – Form der Durchführung 	<p>20 Minuten</p> <p>Jeder sollte der Präsentation folgen können</p> <p>Präsentation</p>
Führung des Journals	<p><input checked="" type="checkbox"/> Das Journal wird als Arbeitsprotokoll geführt, in dem Arbeitsschritte, Rohdaten und erste Ideen ohne spätere Überarbeitung festgehalten werden.</p> <p><input type="checkbox"/> Im Journal wird der Arbeitsprozess beschrieben und analytisch und kritisch reflektiert. Skizzen, Ideen etc. werden also zu einem eigenen, umfassenden und redigierten Produkt aufgearbeitet.</p> <p>Thematischer Fokus des Journals:</p> <p><input type="checkbox"/> Das Journal wird auf andere Weise geführt: Wie?</p>
Verwendung von AI-basierten Tools	<p>Wenn Textstellen mit Hilfe AI-basierter Tools erstellt werden,</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> muss das Tool bei jeder Textstelle als Quelle aufgeführt werden.</p> <p><input type="checkbox"/> zudem muss der Input jedes Textabschnitts in einem Anhang aufgeführt werden.</p> <p><input type="checkbox"/> zudem muss das vollständige Protokoll jeder Interaktion in einem Anhang aufgeführt werden.</p> <p><input type="checkbox"/> andere Regelung:</p>

	<p>Wird AI zur sprachlichen Verbesserung von kurzen, selbst verfassten Textpassagen verwendet,</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> so reicht ein pauschaler Hinweis auf das verwendete Tool</p> <p><input type="checkbox"/> so muss das Tool bei jeder Textstelle als Quelle aufgeführt werden.</p> <p><input type="checkbox"/> andere Regelung:</p>
<p>Weitere Vereinbarungen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Wie wird mit der Betreuungsperson oder Aussenstehenden Kontakt aufgenommen – Wer ist wofür verantwortlich? – An welchen Leitfaden hat man sich bei der schriftlichen Arbeit zu richten? – ... 	<p>Teams</p> <p>Der Schüler ist für die Recherche, Programmierung und Umsetzung selbst verantwortlich. Wenn er Hilfe benötigt, muss er aktiv auf die Lehrperson zugehen.</p> <p>Leitfaden: «Matura Arbeiten im Fach MA IN.pdf»</p>

2. Bewertungskriterien

Allgemeine Bewertungskriterien:

Siehe Dokument: «Matura Arbeiten im Fach MA IN.pdf»

Auf das Projekt bezogene, spezifische Bewertungskriterien

3. Gewichtungen

In Klammern angegeben ist die für die jeweilige Kategorie erlaubte Bandbreite in Prozent der Teil- bzw. Gesamtnote.

Arbeiten in der Erstsprache und Arbeiten in einem Sprachfach

schriftliche Arbeit (40 – 60%) → Produkt (Programm) 70% → Arbeit (Schriftliche Arbeit) 30%	55%	davon Inhalt (75 – 90%) davon Form (10 – 25%)	85 % 15%
Arbeitsprozess (20 – 40%)	20%		
Präsentation (15 – 30%)	25%		

Ort und Datum 9.6.2023, Zug	Unterschrift Betreuungsperson
	S. Barmet
	Unterschrift Lernende/r